

## **Protokoll der Schulkonferenz**

**7. Mai 2025, um 15:30 Uhr im Quiet Study Room**

Anwesende:

|                   |                                                                    |
|-------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Schulleitung:     | Ms. Martin-O'Connor                                                |
| Lehrervertreter:  | Frau Diemer, Mr. Filipp, Frau Gothe, Mr. Kelly                     |
| Elternvertreter:  | Ms. Vogel, Herr Kölling-Orb, Mr. Bespolka, Mr. Sullivan (ab 16:30) |
| Schülervertreter: | Ms. Zoll, Mr. Simanowitz                                           |
| Hort-Gast:        | Frau Heyelmann                                                     |
| Gäste:            | Ms. Le Court (Student)                                             |

*Stimmberechtigte Mitglieder: 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend*

### **1. Genehmigung der Tagesordnung**

*Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.*

### **2. Genehmigung des Protokolls vom 29. Januar 2025**

*Die Protokoll wird einstimmig angenommen.*

### **3. Information zu den Schulleiter-Stellenbesetzungen**

Ms. Kennedy-Salchow wurde für die Stelle der amerikanischen Grundschul-Leitung ausgewählt und übernimmt diese mit dem Ausscheiden von Ms. Martin O'Connor ab dem nächsten Schuljahr. Für die Grundschule übernimmt Mr. Kleinman die stellvertretende amerikanische Schulleitung ab dem nächsten Schuljahr kommissarisch.

Für die stellvertretende deutsche Schulleitung der Oberschule sowie die stellvertretende deutsche Schulleitung der Grundschule werden am 27.05.2025 die Anhörungen durch die Schulkonferenz stattfinden.

### **4. Informationen zum Sprachprogramm**

Das Grundschul-Team hat sich in den letzten Wochen weiter intensiv mit der Einführung des neuen Sprachprogramms beschäftigt. Es ist geplant, das Programm zunächst in den Klassenstufen 3, 5 und 6 einzuführen. In diesem Zusammenhang werden auch die Lehrpläne für Deutsch und Englisch angeglichen. Zurzeit werden die Lehrer-Teams zusammengestellt, da die Sprachen im neuen Konzept im Team unterrichtet werden. Die Festlegung der Teams soll kurzfristig erfolgen.

Das Team der unteren Grundschule (EK - 2) diskutiert aktuell, wie das neue Konzept auch dort eingeführt werden kann. Die Herausforderungen sind gegenüber den Jahrgangsstufen 3-6 anders, wurden aber bereits gute Diskussionen geführt. Als erstes Ergebnis wird in der Eingangsklasse die Alphabetisierung (Literacy) ausgeweitet und künftig an vier Tagen in der Woche jeweils eine Stunde unterrichtet.

Einige Lehrkräfte der Grund- und Oberschule werden in den nächsten Monaten an einer Fortbildung „Deutsch als Fremdsprache (DAF)“ beim Goethe-Institut teilnehmen. Diese Lehrkräfte sollen dann die sogenannten Fast-track Klassen übernehmen. Der Lehrgang wird vom Trust-Fund finanziert. Die Fachbereiche Deutsch und Englisch trafen sich, um zu diskutieren, wie ein heterogener Sprachunterricht in Zukunft gestaltet werden kann. Allerdings wird aus Ressourcengründen ein Team-Unterricht nicht möglich sein. Es wird auch überlegt, wie neue Schülerinnen und Schüler ohne deutsche Sprachkenntnisse schnell und gut in die vorhandenen JFKS-Programme integriert werden können, hierzu sind z.B. „Willkommensklassen“ im Gespräch. Zum Sprachprogramm gibt es beiderseitig ein großes Interesse an der Zusammenarbeit zwischen Grund- und Oberschule, hierzu soll am 21.05. eine Besprechung stattfinden.

Um die Rahmenvorgaben dem neuen Sprachprogramm (gemäß der Beschlüsse des ED) anzupassen, fand bereits ein Termin mit Herrn Schmidt vom Senat statt, ein weiterer soll kurzfristig folgen.

Vorschläge und Ideen zum Sprachprogramm aus der Lehrerschaft können jederzeit an Herrn Bartz gegeben werden.

## **5. Hitzefrei-Regelungen**

Gemäß Beschluss der SK vom Oktober 2024 sollten die Hitzefrei-Regelungen nochmals überprüft werden, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen in der unteren Grundschule (EK - 2). Die wesentlichen Abläufe und die Struktur der Hitzefrei-Regelung haben sich bewährt. Es wurden Anpassungen bezüglich des Mittagessens für Schüler der Eingangsklasse und 1. Klasse sowie der Hortbetreuungszeiten für die 2. Klasse vorgenommen, so dass es weniger „Leerlauf“ zwischen Unterrichtende um 12:15 und dem eigentlichen Schulende um 13:25 gibt.

*Abstimmung: Die Änderungen an der Hitzefrei-Regelung werden einstimmig von der Schulkonferenz angenommen.*

## **6. Fahrtenkonzept**

Das Fahrtenkonzept liegt nun final und von der HS-Konferenz bestätigt vor. In den Abschnitten 4 und 5.1. wurden gegenüber der letzten SK-Fassung noch kleine Ergänzungen vorgenommen. Die unter 5.1. vorgenommene Ergänzung wurde von der SK diskutiert und festgestellt, dass die deutsche und die englische Fassung nicht genau miteinander übereinstimmen. Die englische Fassung soll deshalb an die deutsche Fassung angeglichen werden.

*Abstimmung: Das Fahrtenkonzept wird, unter der Maßgabe, dass der letzte Satz unter 5.1 b) der englischen Fassung an die vorliegende deutsche Fassung sinngemäß angeglichen wird, einstimmig von der Schulkonferenz angenommen.*

## **7. Action Items**

Es gibt nur noch zwei offene Punkte auf der Liste (Diskussion WebUntis-Brauch in der HS-Konferenz, Vorlage des Sicherheitsberichts durch die Schulleitung), die in der Schulkonferenz vom 19.06.2025 besprochen werden sollen.

Alle anderen Punkte wurden zwischenzeitlich erledigt.

## 8. Sonstiges

### Sicherheit:

Die Eltern merken an, dass es seit Anfang Mai anscheinend ein neues Sicherheits-Team gibt, das deutlich „strenger“ die bestehenden Regeln durchsetzt. Ms. Martin O'Connor antwortet, dass auch die Schulleitung erst einen Tag vor dem Wechsel des Sicherheitsteams informiert wurde. Generell wird von allen begrüßt, dass die bestehenden Regelungen auch konsequent umgesetzt werden. Wie in der Oktober-Sitzung der SK besprochen, soll für die Sitzung im Juni ein Bericht über die aktuelle Sicherheitskonzept durch die Schulleitung auf die Tagesordnung gesetzt werden.

### Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen der Schule gegenüber Schülern:

Die Schüler fragen, ob es stimmt, dass „Misconducts“ für Verstöße gegen die EMD-Regelungen die gleichen sind wie für Verstöße gegen die Hate-Speech-Regelungen und fragen nach Beispielen.

Ms. Hale antwortet, dass dies nicht der Fall ist. Die Schule verfährt gemäß den Paragraphen 62 (Erziehungsmaßnahmen) und 63 (Ordnungsmaßnahmen) des Berliner Schulgesetzes. Bei Verstößen gegen die EMD-Regelungen erfolgt erst nach fünf Ermahnungen ein Misconduct (Tadel oder Eintrag ins Klassenbuch). Nach zwei weiteren Misconducts wird eine Klassenkonferenz einberufen. Hier wird besprochen, ob eine Ordnungsmaßnahme gemäß §63 Berliner Schulgesetz getroffen werden soll. Verstöße gegen die Hate-Speech-Regelungen haben sofort eine Ordnungsmaßnahme zur Folge. Es werden umgehend die Eltern informiert und eine Klassenkonferenz einberufen. In jedem einzelnen Fall sind hier für die Festlegung der Ordnungsmaßnahmen Abwägungen zu treffen. Ms. Hale möchte aus Datenschutzgründen keine Beispiele nennen. Hr. Kölling-Orb ergänzt hierzu, dass dies bei Ordnungsmaßnahmen gemäß §63 Absatz 2 Satz 1 Nr. 4 und 5 (Überweisung an eine andere Schule des gleichen Bildungsgangs oder Entlassung aus der Schule, wenn die Schulpflicht erfüllt ist) aber nicht gelten könne, weil hier die Schulkonferenz angehört werden müsse.

Die Sitzung wird gegen 17 Uhr beendet.

Protokoll (Deutsch) Holger Kölling-Orb, Übersetzung Gretchen Vogel